

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-012560/2011  
an die Kommission**  
Artikel 117 der Geschäftsordnung  
**János Áder (PPE)**

Betrifft: Emission von Treibhausgasen

Laut den von der Europäischen Umweltagentur veröffentlichten THG-Kennzahlen sind die Emissionen von Treibhausgasen im Jahr 2010 gegenüber 2009 in 20 Mitgliedstaaten tendenziell angestiegen. Ein leichter Rückgang der Emissionen war lediglich in 6 Ländern zu verzeichnen: Griechenland, Spanien, Portugal, Irland, Zypern und Bulgarien.

Diese Entwicklung ist sehr bedauerlich, insbesondere angesichts der Tatsache, dass vier der sechs Mitgliedstaaten mit den besten Ergebnissen im Hinblick auf die Verringerung der THG-Emissionen (PT, IE, EL, ES) jene Mitgliedstaaten der Eurozone waren, die am stärksten von der Wirtschaftskrise getroffen wurden.

Aus meiner Sicht sollte ein Wirtschaftsabschwung keine Voraussetzung für eine wirkungsvolle Politik zur Verringerung der Treibhausgase sein. Derzeit legen die EUA-Daten jedoch einen solchen Zusammenhang nahe.

1. Haben Sie eine Erklärung für die verschlechterten Werte der oben genannten 20 Mitgliedstaaten im Hinblick auf die Vorgaben zur Verringerung von Treibhausgasemissionen?
2. Welche Erfolge können angesichts der jüngsten Entwicklungen (2010) bis Ende 2012 auf EU-Ebene erzielt werden?
3. Können Sie mir die für 2011 prognostizierten Daten über die Emission von Treibhausgasen aufgeteilt nach Ländern bereitstellen?